

Aargauer Zeitung

MÖRIKEN-WILDEGG

Alterszentrum will Estrich für Aktivierung ausbauen

Gut 100 Quadratmeter im Zentrum in Möriken-Wildegg sollen umgenutzt werden.

Eva Wanner

26.03.2024, 05.00 Uhr



Der Estrich auf einem Teil des Gebäudes links soll umgenutzt werden.

Bild: Eva Wanner

Den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner vielfältig gestalten, damit sie den Lebenssinn und die Lebensfreude behalten und zufrieden und gelassen sein können. So beschreibt sich das Alterszentrum Chestenberg auf seiner Website. Hinter dem Zentrum

stehen die Trägergemeinden Möriken-Wildegg, Brunegg und Holderbank.

Zum vielfältigen Alltag und der Lebensfreude soll nun offenbar eine bauliche Massnahme beitragen. Das verrät ein Baugesuch, das noch bis am 22. April auf der Gemeindeverwaltung von Möriken-Wildegg und der Gemeindewebsite eingesehen werden kann.

Malen, singen und Gedächtnistraining

180'000 Franken will das Alterszentrum demnach in die Umnutzung beziehungsweise den Innenausbau eines Teils des Estrichs investieren. Unter dem Dach – der entsprechende Raum ist gemäss den Plänen mit einem Lift erschlossen – stehen rund 106 Quadratmeter nutzbare Bodenfläche zur Verfügung, ist dem Baugesuch zu entnehmen. Und diese soll zu Aktivierungs-Ateliers werden.

Das Ziel der Aktivierung sei, so heisst es in einem Schreiben, dass die Bewohnenden eine für sie «sinnvolle und sinnstiftende Tätigkeit» ausüben können. Das Aktivierungs-Angebot für Gruppen von 10 bis 20 Personen ist divers, wie dem Schreiben weiter zu entnehmen ist. Handwerkliche und Gestalterische Tätigkeiten wie Malen, Kleben oder Stricken werden genannt. Aber auch Singen und Musizieren stehen auf den Plan sowie Turnen oder Gedächtnistraining und Vorlesen. Das alles soll künftig eben im umgebauten Estrich stattfinden.